

Im Porträt: Klaus Theuretzbacher

Klaus Theuretzbacher begleitet Organisationen in der Entwicklung von Strategien, Strukturen und Teams. Als Coach unterstützt er Menschen in den Bereichen Führung, Entscheidungen und Selbstmanagement. Der Arbeits- und Organisationspsychologe im Gespräch mit Barbara Krennmayr.

Was ist dir als Berater wichtig?

Mit Menschen gemeinsam an ihren Lebenswelten zu arbeiten und so Weiterentwicklung in eine sinnstiftende Richtung zu erleichtern. Das ist obendrein ein kräftiges politisches Statement. Mir geht es stets um Wirksamkeit, ich will einen länger anhaltenden spürbaren Nutzen ermöglichen. Schön ist es, wenn das in einer lustvollen Art und Weise passieren kann. Dabei arbeite ich nicht nur verbal und rational, sondern mehrere Sinne umfassend.

Wie sehen solche mehrdimensionalen Beratungssituationen aus?

Ich arbeite gerne mit Time-Lines wie auch mit großräumigen Systemlandschaften. So werden Organisationen und ihre Umwelten samt allen Beteiligten – Führungskräfte, Mitarbeiter, Kunden, Partner, Lieferanten – sinnlich erfahrbar und letztlich auch leichter gestaltbar.

Hast du ein konkretes Beispiel dafür?

In einem Industrieunternehmen sollte mit einem Führungsteam ein größerer Bereich umorganisiert werden. Zuerst haben wir alles im Ist aufgebaut, den Bereich und sein Umfeld, mit Seilen, Figuren, Kärtchen, Bausteinen und Podesten. Dann haben die Führungskräfte begonnen zu experimentieren, einfach mal Klötze und Figuren umhergeschoben, um verschiedene Systeme und Abläufe auszuprobieren. Und auch unterschiedliche Perspektiven, in die sie sich aufgrund der Großräumigkeit der Systemlandschaft leicht begeben konnten. Zu sagen, es ist nur ein Experiment – das macht vieles leichter, gerade dann, wenn viel am Spiel steht. Einfach mal ganz anders ... Als Berater muss man dann manchmal sogar bremsen und darauf achten, dass sie nicht zu forsich vorgehen!

Wo holst du dir die Kraft für deine Arbeit?

Was ich meinen Klienten zu verklickern versuche, daran halte ich mich auch selbst. Etwa Minimomente des Auftankens einzubauen. Ich schaue beim Fenster raus und sehe diesen Rosenstrauch und wie das Licht auf die Blätter fällt. Das kurze Innehalten für ein paar Sekunden, das ist Lebensqualität, das gibt Kraft.



Was ist deine Grundphilosophie?

Wenn ich sie auf ein Wort verdichte, dann ist es „und“. Ich habe es für mich einmal so übersetzt: Gegensätze und Unterschiedliches zusammenbringen und etwas Neues daraus entstehen lassen.

Dein Buchtipp?

„Quality Land“ von Marc-Uwe Kling ist absolut genial. Ein äußerst unterhaltsamer Roman über Fluch und Segen der neuen Technologien.

Worum geht's im Leben?

Eine gute Frage ... sie beantworten zu können, darum geht's im Leben!

Mag. Klaus Theuretzbacher

Arbeits- und Organisationspsychologe, lebt in Linz
Coach und Organisationsberater

Seit 2000 INOVATO-Netzwerkpartner, seit 2010
Gesellschafter der INOVATO GmbH & Co KG